Deine Wünsche - Deine Zukunft

Jetzt machen wir eine Zeitreise in deine Zukunft.
Die ist zwar nur gedanklich aber trotzdem eine der wichtigsten Reisen, die du je machen wirst. Und es ist eine der wichtigsten Schritte bei der Berufswahl. Warum?

> Wenn du an Berufswahl denkst, dann bist du ganz schnell in deinen Gedanken eingeschränkt auf das Thema "Berufe". Aber eigentlich geht es in deiner Zukunft um viel mehr: Es geht um dein gesamtes Leben, um deine Zukunft, deine Ziele, deine Träume!

Und deine Zukunft ist nicht nur arbeiten und Beruf sondern dazu gehört alles. Dazu gehören Freunde, Familienplanung, Freizeit und Hobbys, wo du wohnen willst, was du im Leben erreichen möchtest, welche Werte dir wichtig sind, welchen Beitrag du für die Welt leisten möchtest - eben alles, was zum Leben dazu gehört.

Deine Zukunft - dein Leben - deine erste Berufswahl - dein Sprungbrett
Indem du dir dein Leben und deine Zukunft vorstellst, denkst du über deine Ziele und Wünsche in allen Lebensbereichen nach. Du stellst dir in Gedanken vor, wie dein Leben aussehen soll, wie du es gerne hättest – den Job, deine Freizeit, deine Hobbys, Freunde, wo du lebst – alles, was zu einem Leben so dazugehört. Diese Vorstellungen wirst du später wieder anschauen, wenn es darum geht, für welchen Beruf du dich entscheidest. Denn der Beruf sollte zu deinen Zukunftsvorstellungen passen und schon das Sprungbrett in die Richtung deiner Wunschzukunft sein.

Je mehr Zeit du dir nimmst, desto klarer wird dein Bild von deinem Wunschleben.
Alles, was du dir vorstellst ist richtig. Es geht hier um deine Träume, und die dürfen groß sein! Und natürlich kannst du auch später immer wieder Dinge verändern und ergänzen.

Nimm dir auch vor, in den nächsten Tagen immer mal wieder an deine Wunschzukunft zu denken.
Je mehr du dich damit auseinander setzt, desto klarer weißt du, was du für deine Zukunft möchtest. Und je besser du weißt, was du erreichen möchtest, desto besser kannst du den Weg dahin planen, bist motivierter und lässt dich nicht so einfach stoppen, wenn es mal schwieriger wird.
Alles, was dir in den nächsten Tagen und Wochen noch einfällt, ergänzt du einfach.

Meine Tipps:

1. Male, schreibe, erstelle eine Collage oder ein Visionboard - das, was einmal auf dem Papier ist, kann dann aus deinem Kopf raus und schafft so Platz für neue Ideen und Gedanken.
2. Frag deine Freunde oder auch deine Eltern, wie sie sich deine Zukunft vorstellen.
3. Wenn dir überhaupt nichts einfällt: Dann überlege dir eine Person, deren Leben du interessant findest. Dann schau dir an, welchen Weg diese Person gegangen ist, um zu diesem Leben zu gelangen.

Hier geht es weiter: Wir spulen zehn Jahre vor...